



- **Finlab- Beteiligung Deposit Solutions wächst auf eine Unternehmensbewertung von über 100 Mio. Euro**
- **Star-Investor Peter Thiel erhöht Beteiligung**

Frankfurt am Main, 20. Juli 2016 - Die FinLab Beteiligung Deposit Solutions GmbH hat bei internationalen Venture Fonds weitere 15 Millionen Euro eingesammelt. Die Finlab AG (WKN 121806 / ISIN DE0001218063 / Tickersymbol: A7A) und Peter Thiel, Paypal-Mitgründer und Erstinvestor in Facebook, erhöhen ihre Anteile am Unternehmen. Der US-Investor Greycroft Partners, der globale Wachstumsfonds von e.ventures und Valar Ventures kommen als drei neue Partner an Bord.

Diese jüngste Beteiligungsrunde bringt das Hamburger Fintech-Unternehmen auf eine Bewertung von über 100 Millionen Euro, mehr als viermal so viel wie bei FinLab's Erstinvestment im September letzten Jahres.

FinLab-Vorstand Stefan Schütze: *„Mit ihrem strategischen Ansatz und ihrer Technologie hat Deposit Solutions das Potential, den 9 Billionen Euro schweren Markt für Privatkundeneinlagen in Europa komplett umzukrempeln. Das bestätigt neben der hervorragenden operativen Entwicklung jetzt auch der enorme Anstieg der Bewertung in so kurzer Zeit.“*

Große Nachfrage von Banken ermöglicht schnelle Marktdurchdringung

Dr. Tim Sievers, Gründer und Geschäftsführer von Deposit Solutions, sagt: *„Wir erleben eine große Nachfrage von Banken, die ihren Kunden mit unserer Plattform ein attraktives Angebot für einfache Sparprodukte unter der bestehenden Bankverbindung bieten wollen. Zusätzlich zu unserem stark wachsenden Direktangebot ZINSPILLOT erschließen wir uns auf diese Weise sehr schnell große Kundengruppen und milliardenschwere Einlagevolumen. Das ist wiederum für die Produktsteller auf unserer Plattform sehr interessant.“*

Erst vor kurzem hat die Deutsche Bank bekannt gegeben, dass sie die Lösung von Deposit Solutions in ihr Angebot integriert. Zusätzlich haben sich das börsennotierte Advisortech-Unternehmen JDC Group sowie der führende deutsche Onlinebroker flatex an die Plattform angeschlossen. Weitere Partnerschaften sind bereits in der Umsetzung, wie z.B. die deutsche Fidelity-Tochter FFB. *„Wir freuen uns über die sehr positive Geschäftsentwicklung der vergangenen Jahre. Mit der zusätzlichen Finanzierung können wir den Ausbau der Plattform nun noch schneller vorantreiben und auch in anderen europäischen Ländern etablieren“,* so Sievers.

Aufbau einer europaweiten Plattform zum Vorteil von Banken und Sparern

Die Gelder aus der aktuellen Finanzierungsrunde sollen in die Weiterentwicklung der Technologie sowie in den personellen und strukturellen Ausbau der Organisation investiert werden. Besonderer Fokus liegt dabei neben der weiteren Durchdringung des deutschen Marktes auf der Entwicklung weiterer europäischer Kernmärkte. Erste Niederlassungen wurden bereits in den Finanzhauptstädten London und Zürich eröffnet.

Über Deposit Solutions

Deposit Solutions bietet die erste offene Architektur für Tages- und Festgeldanlagen in Europa. Seit 2011 hat das 70 Mitarbeiter starke Hamburger Finanztechnologie-Unternehmen mit seinen spezialisierten B2B-Anwendungen für Spar- und Termineinlagen bereits Anlagen in Höhe von über 1 Milliarde Euro abgewickelt. Die im europäischen Markt einzigartige Technologie ermöglicht es Banken, die Privatkundeneinlagen einwerben möchten, ihre Sparprodukte auf der Offenen-Architektur-Plattform einzustellen und damit zur Vermarktung durch andere Banken verfügbar zu machen. Die Kunden müssen hierfür keine direkte Bankverbindung bei anderen Kreditinstituten eingehen. Zusätzlich werden die Tages- und Festgeldangebote der Partnerbanken unter dem eigenen Service ZINSPILLOT direkt an Sparer vermarktet. Der Anlegerservice wurde im Mai 2016 zum zweiten Mal in Folge beim BankingCheck Award als bester Geldanlagemarktplatz ausgezeichnet und von FMH und n-tv kürzlich zum besten Vermittler für Anlagen europäischer Banken gekürt.

Über die FinLab AG:

Die börsennotierte FinLab AG (WKN 121806 / ISIN DE0001218063 / Tickersymbol: A7A) ist einer der ersten und größten auf den Financial Services Technologies („fintech“) Bereich fokussierten Company Builder und Investoren in Europa. Der Schwerpunkt von FinLab ist die Entwicklung deutscher fintech-Start-up-Unternehmen sowie die Bereitstellung von Wagniskapital für deren Finanzbedarf, wobei jeweils eine langfristige Beteiligung und Begleitung der Investments angestrebt wird. Darüber hinaus investiert FinLab global im Rahmen von Venture-Runden in fintech-Unternehmen, vor allem in den USA und in Asien.

Pressekontakt:

FinLab AG

Kai Panitzki

investor-relations@finlab.de

Telefon: +49 (0) 69 719 12 80 – 0